

Endlich war es soweit. Die Ferien waren zu Ende und nicht nur waren wir gespannt, welche Lehrer und Mitschüler uns auf der neuen Schule erwarteten, sondern vor allem, wie denn alles so sein wird, in unserer ganz besonderen Klasse, der Theaterklasse.

Gleich am ersten Schultag war klar, dass sich offensichtlich mehr Mädchen für Theater interessierten als das bei Jungs der Fall war. Bis heute verstehen wir gar nicht, warum das so ist. Frau Rimmele und Frau Benda stellten sich vor und erzählten uns, dass auch der Unterricht in einer Theaterklasse manchmal etwas anders abläuft. Wir würden z. B. in Mathematik etwas mehr spielen, in Deutsch gibt es häufiger Referate (z. B. auch über Bühnentechnik) und überhaupt zieht sich „Theater“ wie ein roter Faden überall etwas im Unterricht durch. Auch schon in der Anfangszeit merkten wir, dass wohl alle die richtige Entscheidung getroffen hatten, denn wie es sich für eine echte Theaterklasse gehört, waren auch wir immer besonders lebhaft und kreativ.

Nach einigen Theaterstunden, die wir mit Übungen und Spielen verbrachten, freuten wir uns auf den großen Tag: die Bekanntgabe unseres Stückes, das wir auch bei den geplanten Schulveranstaltungen aufführen durften. Unser Stück hieß: „Ein verrückter Schultag“. Dafür durften wir uns in Gruppen einteilen, die sich jeweils für ein Schulfach entschieden. Mit großer Fantasie gestalteten wir unser gewähltes Fach. So wurde im Fach Deutsch eine Tür mit einem Maschinengewehr von einem Mops aufgeschossen 😊. Auch das Bühnenbild durften wir selbst gestalten. So richtig cool war der Tanz, den wir für das Stück auch in Englisch einprobten zu „The git up“. Wir probten fleißig und freuten uns enorm auf unsere erste Aufführung.

Damit wir schon einmal sehen, wie die echten Profis arbeiten, schauten wir das Theaterstück „Ich lieb dich“ in der Schauburg an. Danach durften wir der Hauptdarstellerin Fragen stellen. Das hat uns richtig fasziniert.

Beim Elterninformationsabend für die neuen 5. Klassen durften Aziza und Fabian moderieren und konnten somit direkt erste, große Bühnenerfahrung sammeln. Mit Bravour haben die beiden ihre Aufgaben gemeistert. Am Ende durften die Kinder noch Werbung für die Theaterklasse machen. Es war ein sehr schöner Abend und sollte eigentlich ein bisschen als Vorgeschmack auf unseren großen Auftritt am Tag der offenen Tür des Werner-von-Siemens-Gymnasiums dienen. Leider kam es aufgrund der Corona Pandemie nicht mehr dazu.

Um trotz Home Schooling ein bisschen Theaterluft zu schnuppern, haben sich Frau Rimmele und Frau Benda für die Zeit zu Hause etwas ganz Besonderes ausgedacht. Wir hatten ein Zoom Meeting mit einer echten Schauspielerin, Frau Lucia Schierenbeck von der Schauburg. Wir durften mit ihr Theater spielen und ihr alle Fragen stellen, die uns einfielen. Das war ein tolles Erlebnis!

Auch wenn dieses Jahr alles etwas anders lief, die Theaterklasse war die beste Entscheidung, die wir treffen konnten und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Schuljahr und hoffen, dass wir dann endlich ein Theaterstück vor Publikum aufführen dürfen.

Nico Adler und Fabian Weiß, 5a